

2. Trendstudie

über

„Autonomie, Robotik und Vernetzung“

Erste Teilauszüge und Teilergebnisse
aus der noch laufenden Befragung.

Die vollständige Studie ist
voraussichtlich

Ende Dezember 2021 verfügbar.



Förderer der Studie:



In Kooperation mit:  | BoDeMa

Mit freundlicher Unterstützung:



N - ew

I - deas

T - hink

T - ank

<https://newideasthinktank.de/>

Die freie deutsche Übersetzung: Denkfabrik / Ideenschmiede für neue Ideen

Dr. Benjamin Petzold

Marktforschungsexperte | Leitung Marktforschung NITT

Inhaber Marktforschungsinstitut BoDeMa, 11-jährige Erfahrung in der Marktforschung, Spezialistenkenntnisse in den Bereichen Landtechnik, Saatgut, Pflanzenschutz, Medien und Nachhaltigkeit

Dipl.-Kfm. (Universität Augsburg),
Dr. rer. pol. (Universität Witten/Herdecke), mit den
Schwerpunkten: Marketing Management, quant. Marktforschung,
Konumentenverhalten und Werbepsychologie

Auszeichnung „Beste Neugründung – agri EXPERTS“ (Deutsche Fachpresse 2017)



Dieter Dänzer

Branchen-Netzwerker / NITT-Geschäftsführer

Langjährige Expertise in den Bereichen
Landmaschinen Fachhandel und Markenstrategie

Flugzeugmechaniker
Fachgebundene Hochschulreife Technik & Gewerbe
Studium an der FH Triesdorf Schwerpunkt
Betriebswirtschaft, Unterschwerpunkt Landtechnik
Ressortleiter Technik der Fachzeitschrift dlz
agrarmagazin
Chefredakteur / Herausgeber der Fachzeitschrift
AGRARTECHNIK
Inhaber der Angus-Hill-Ranch



Ilja K.T. Führer

Vertriebs-Spezialist für strategische Unternehmensentwicklung /
NITT-Geschäftsführer

Seine Vertriebsexpertise basiert auf jahrzehntelangen praktischen Managementenerfahrungen auf Geschäftsleitungsebene im Landtechnischen-Vertrieb. Umfassende praktische Erfahrungen in der strategischen Unternehmensentwicklung und in der organisatorischen Prozessgestaltung für die Bereiche Handel, Marketing und Kundenbetreuung für Maschinen und Technik in multinationalen Fertigungsbetrieben (B2B & B2C).

Kraftfahrzeugmechaniker für Land-, Kommunal- und Baumaschinen
Technisches Fachabitur, Fachrichtung Maschinenbau
Studium an der UEL (University of East London) Graduate Diploma
Professional Sales (BA)
Marple Associates LTD, bbi Akademie, George Washington University,
Hans Seidel Stiftung – IHK Abschluss fachliche Eignung zur Führung eines
Güterfern- & Nahverkehrsunternehmens



Ausgangssituation für die Studie

Ziel der Studie:

- Abbildung des Status quo in der Landwirtschaft: Welche Ansichten und Erfahrungen haben Landwirte, Lohnunternehmer, Hersteller, Fachbetriebe, Agrarhändler und digitale Dienstleister in den Bereichen Breitbandverfügbarkeit, Digitalisierung, Vernetzung, Autonomie, Robotik
- Identifikation von Anforderungen an und Herausforderungen für die Landwirtschaft
- Ableitung von Empfehlungen zur Anpassung der komplexen Produkte und Dienstleistungen an die Bedürfnisse der Akteure

Teilnahme an der Studie ist noch möglich:

https://www.umbuzoo.de/q/NITT_Trendstudie2/de/

Ausgangssituation für die Studie

Primäre Treiber von digitalen Technologien in der Landwirtschaft:

- Gesellschaft: Nachhaltige, d. h. ökologisch, sozial u. ökonomisch verträglich hergestellte landwirtschaftliche Produkte
- Politik: Green Deal, Dekarbonisierungsziele bis 2050, Klimaneutralität von Europa
 - Sehr hohe Erwartungen an digitale Lösungen in der Landwirtschaft.

Anforderungen an Landwirtschaft:

- Wesentlicher Teil der Lösung insbesondere zur Umsetzung der CO₂-Speicherung
- Ressourcenschonung
 - Digitale Technologien sowie Anbauverfahren und –systeme als Schlüssel

Ausgangssituation für die Studie

- Zukünftig geht es um **die lückenlose Abbildung der Wertschöpfungskette** unterstützt durch digitale Tools.
 - Auf **dem Acker** sind die Anwendungen digitaler Tools schon weit fortgeschritten und auch praxisreif.
- Zukünftig stehen klimarelevante Ansätze und ressourcenschonende Verfahren oder Nachhaltigkeitsaspekte über den Arbeiten auf dem Feld und in der Landwirtschaft.
 - Digitale Tools werden die Basis dazu liefern und bilden, um diese neuen Aspekte in den jeweiligen Verarbeitungs- und auch Anbauprozessen zu integrieren und darüber hinaus.
- Die Voraussetzung dafür ist eine leistungsfähige digitale Infrastruktur die den störungsfreien Einsatz und die Interaktion aus verknüpften Bereichen und Geschäftsfeldern sicherstellen kann.
- Die Landwirtschaft von Morgen braucht eine lückenlose *End to End Product and Service Journey*

1. Teilnehmerfrage



Sind Ihnen die großen Themen des Green Deals und deren Auswirkungen bekannt?

- A | bekannt
- B | überwiegend bekannt
- C | zum Teil bekannt und zum Teil unbekannt
- D | überwiegend unbekannt
- E | gar nicht bekannt



2. Teilnehmerfrage



Wissen Sie um wie viel Prozent der Pflanzenschutzmittelaufwand bis zum Jahr 2030 reduziert werden soll?

- A | 10 %
- B | 20 %
- C | 30 %
- D | 40 %
- E | 50 %
- F | 60 %
- G | 70 %
- H | 80 %
- I | 90 %
- K | 100 %

1. + 2. Teilnehmerfrage | Antwort

Große Themen des Green Deal bis 2030:

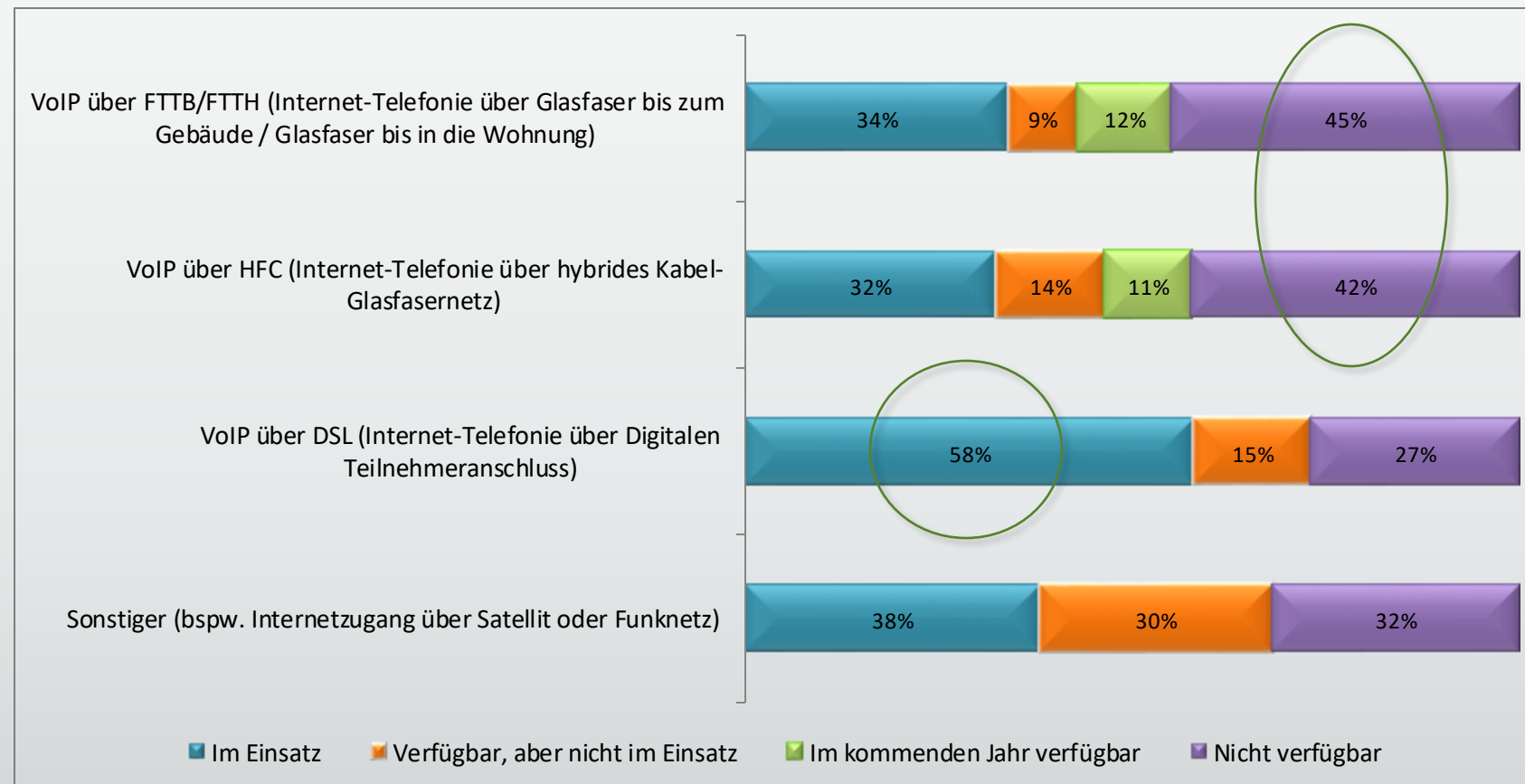
- Biologische Bewirtschaftung von etwa 25 % der landwirtschaftlichen Flächen
- Reduktion des Einsatzes von Düngemittel um 20 %
- Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmittel um 50 %
- Pflanzung von 3 Milliarden Bäumen
- Renaturierung von 25.000 Flusskilometern
- Zunahme der Bestäuberpopulationen
- ...

Das Fundament Q4/2021 (um digital zu sein)

Internetzugänge/-standards

Welche Internetzugänge / -standards stehen Ihnen an

Ihren Betriebs-/Unternehmensstandort(en) zur Verfügung und welche werden in Ihrem Betrieb/Unternehmen eingesetzt?



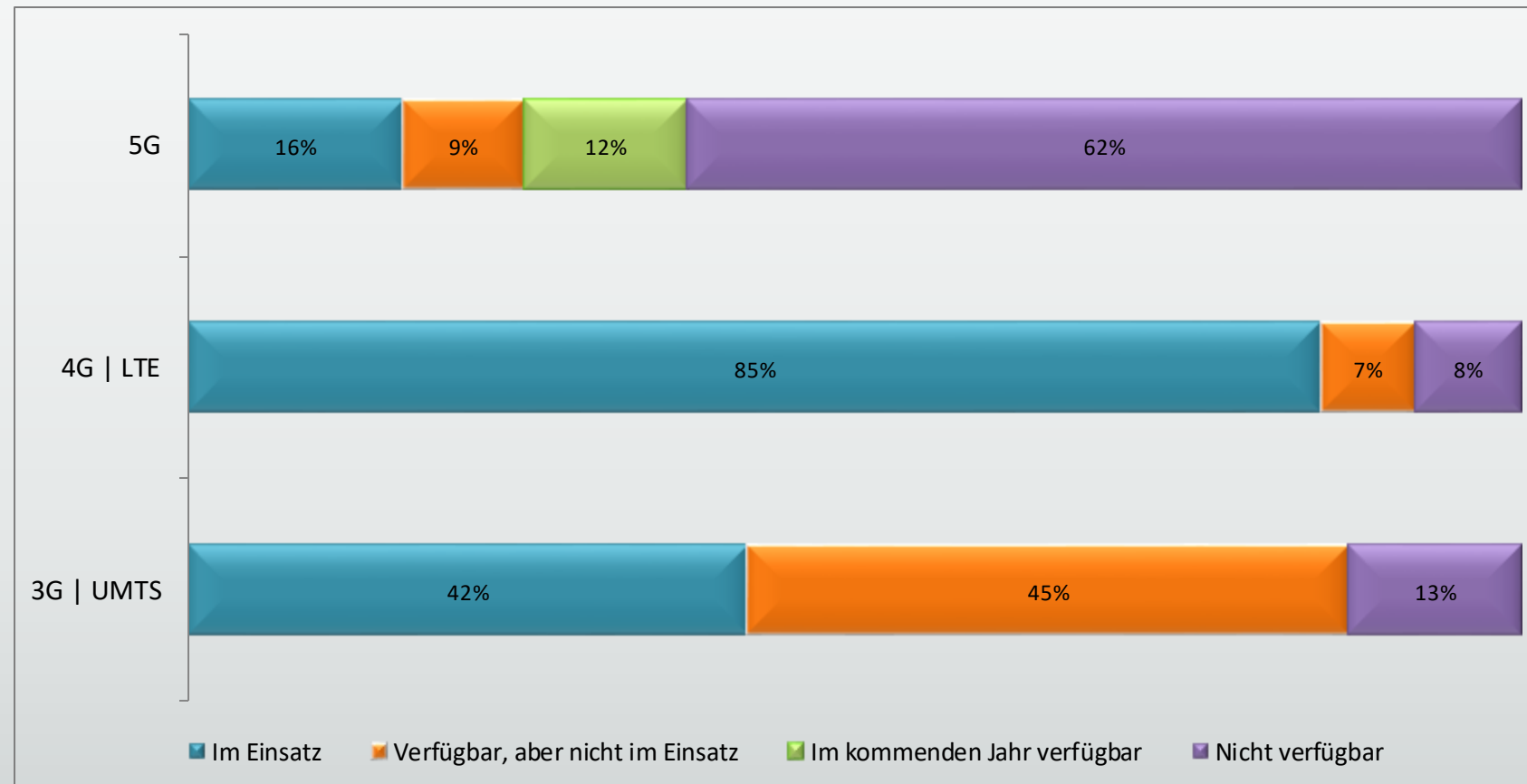
Da ist noch viel zu tun

Status: ROTE AMPEL



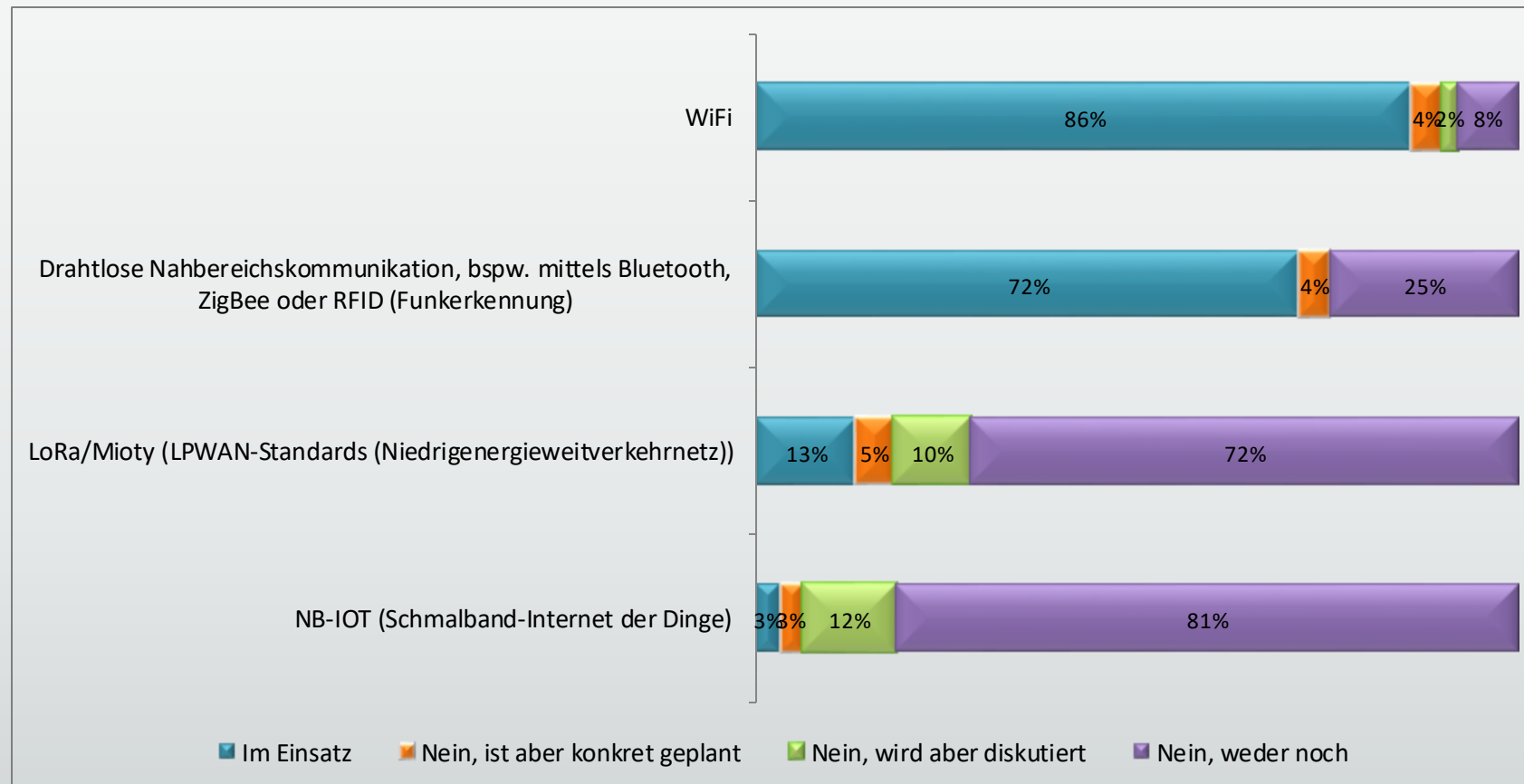
Mobilfunkstandards

Welche Mobilfunkstandards stehen Ihnen an Ihren Betriebs-/Unternehmensstandort(en) zur Verfügung und welche werden in Ihrem Betrieb/Unternehmen eingesetzt?



Datenübertragungswege

Welche Datenübertragungswege werden in Ihrem Betrieb/Unternehmen eingesetzt?



3. Teilnehmerfrage



Welchem Anbieter von digitalen Lösungen vertrauen Sie bedenkenlos Ihre Daten an.

Mehrfachnennung möglich.

A | Düngemittelhersteller

B | Landhandel

C | Landtechnik Händler

D | Pflanzenschutzhersteller

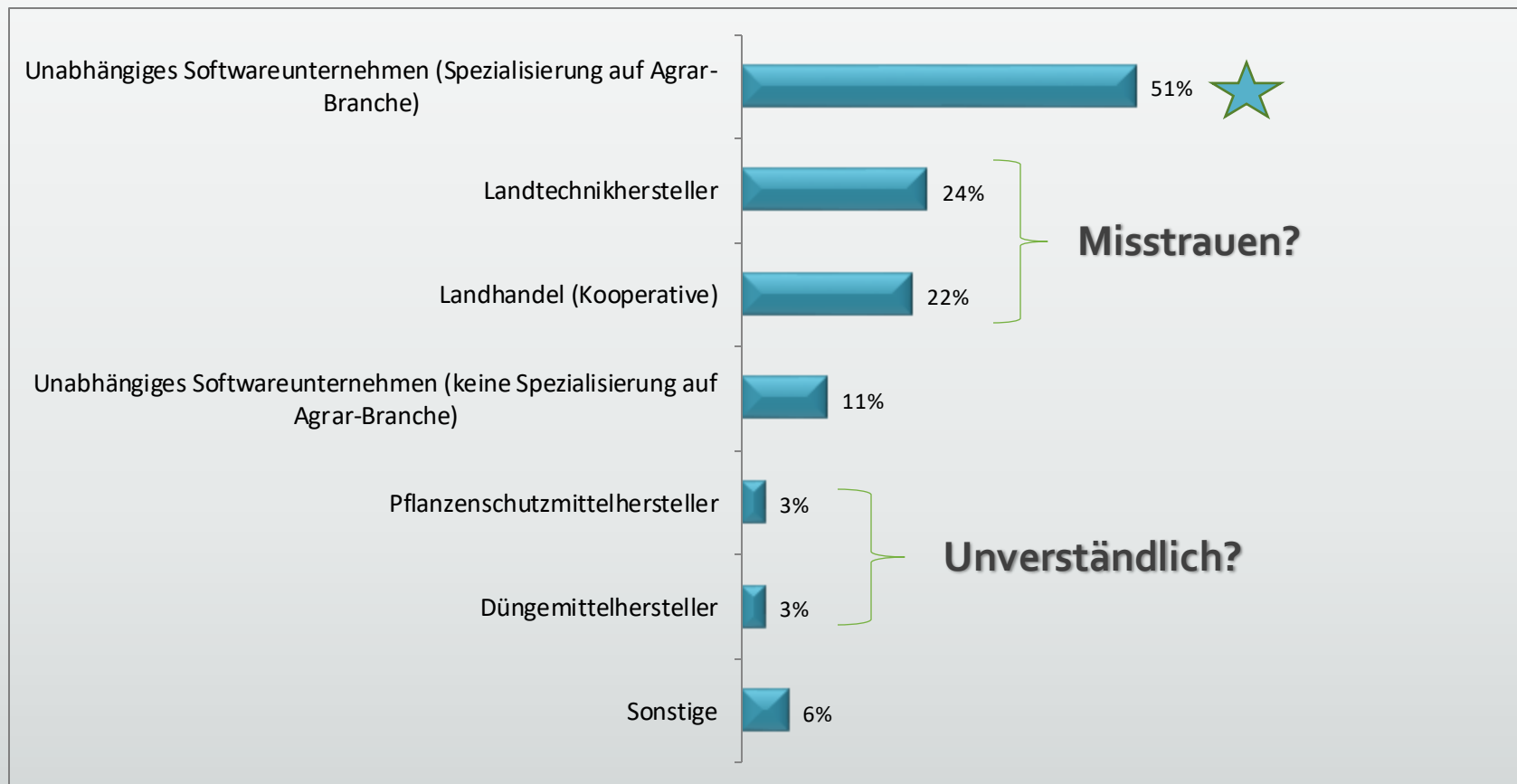
E | Unabhängiges Softwareunternehmen (Spezialisierung auf die AGRAR-Branche)

F | Unabhängiges Softwareunternehmen (keine Spezialisierung auf die Agrar-Branche)

G | sonstige

Rubrik Vertrauen in Anbieter digitaler Lösungen

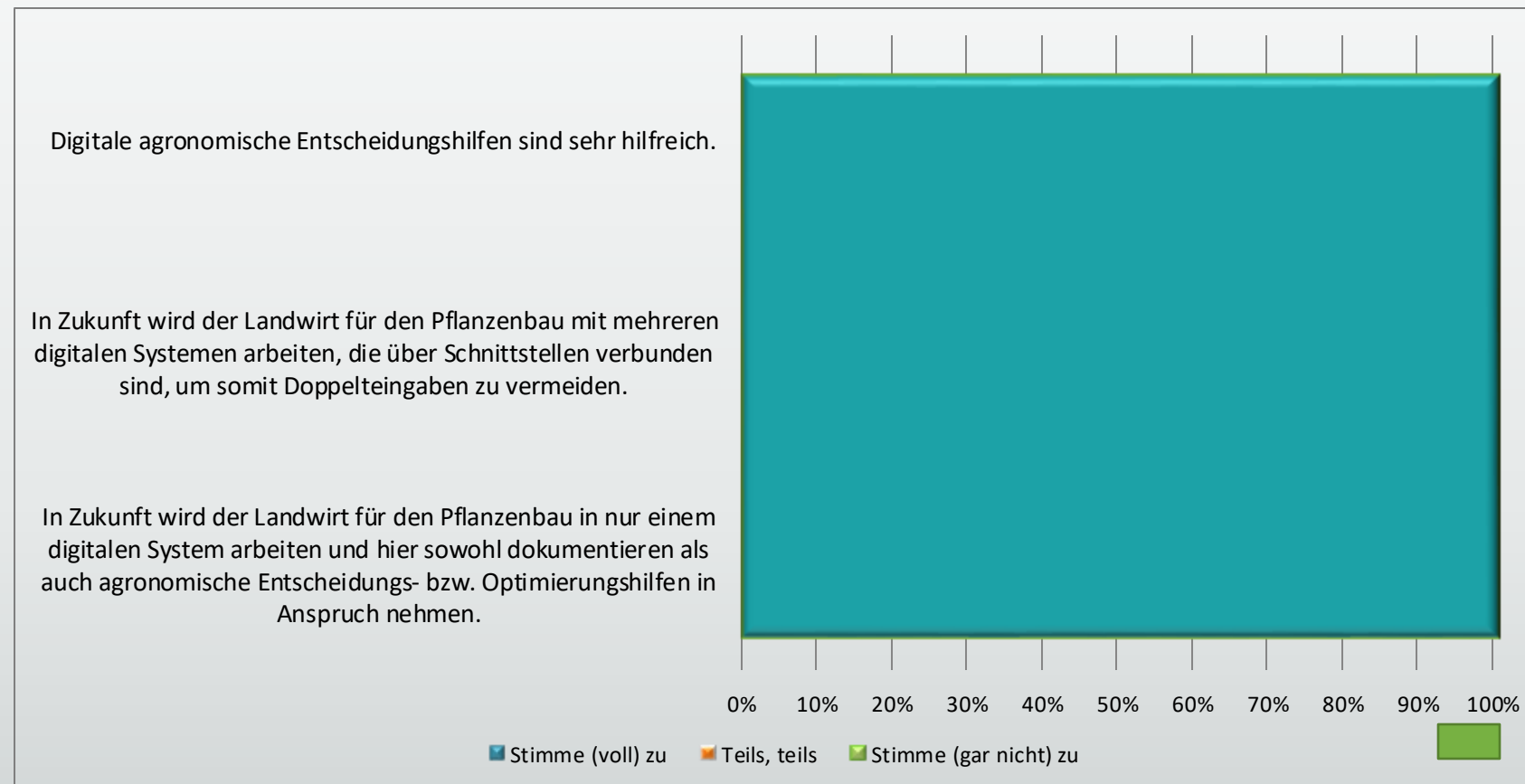
Welchem Anbieter von digitalen Lösungen vertrauen Sie bedenkenlos Ihre Daten an?



(Mehrfachnennungen möglich)

Rubrik: PSM-Zukunft

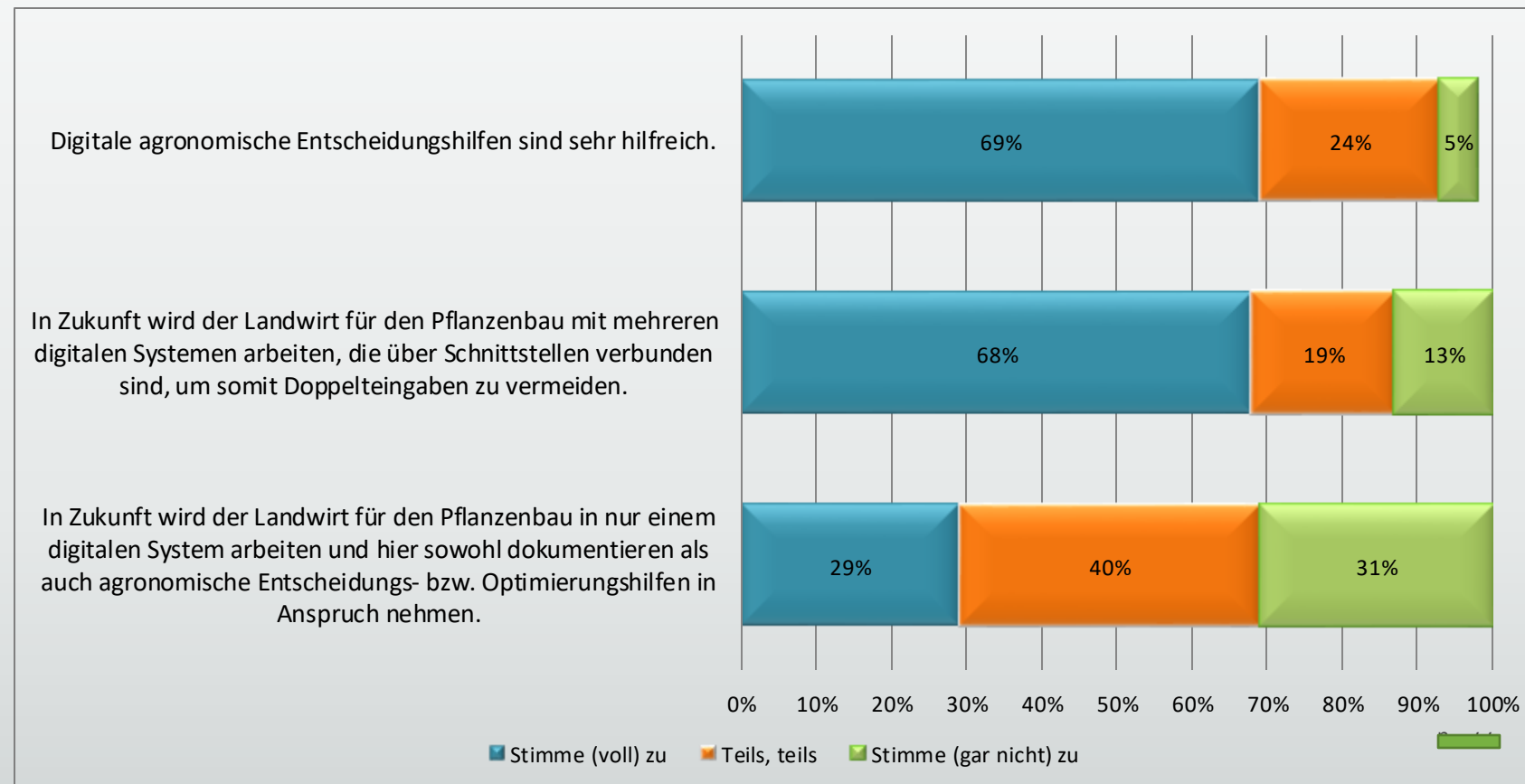
Bitte geben Sie den Grad Ihrer Zustimmung zu folgenden Aussagen im Pflanzenbau ab.



(5-stufige Skala von 1 = Stimme gar nicht zu bis 5 = Stimme voll zu)

Rubrik: PSM-Zukunft

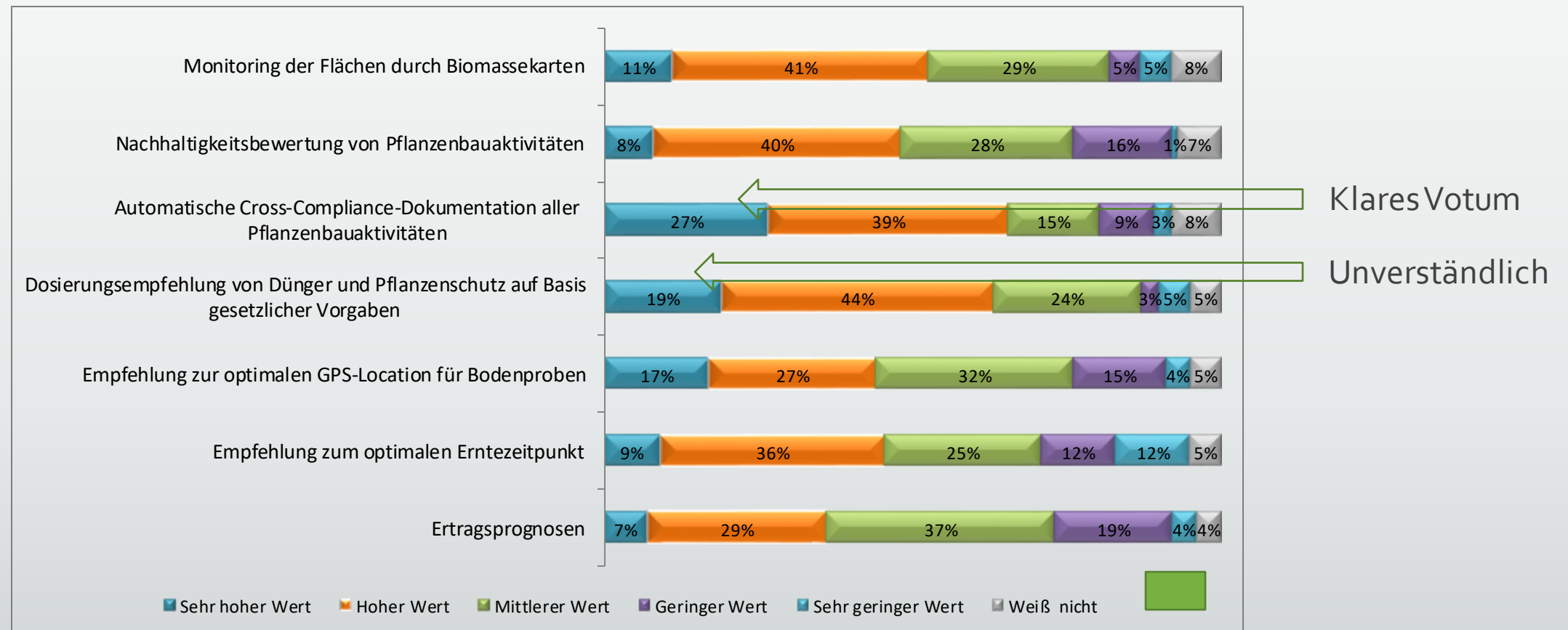
Bitte geben Sie den Grad Ihrer Zustimmung zu folgenden Aussagen im Pflanzenbau ab.



Klare Tendenz

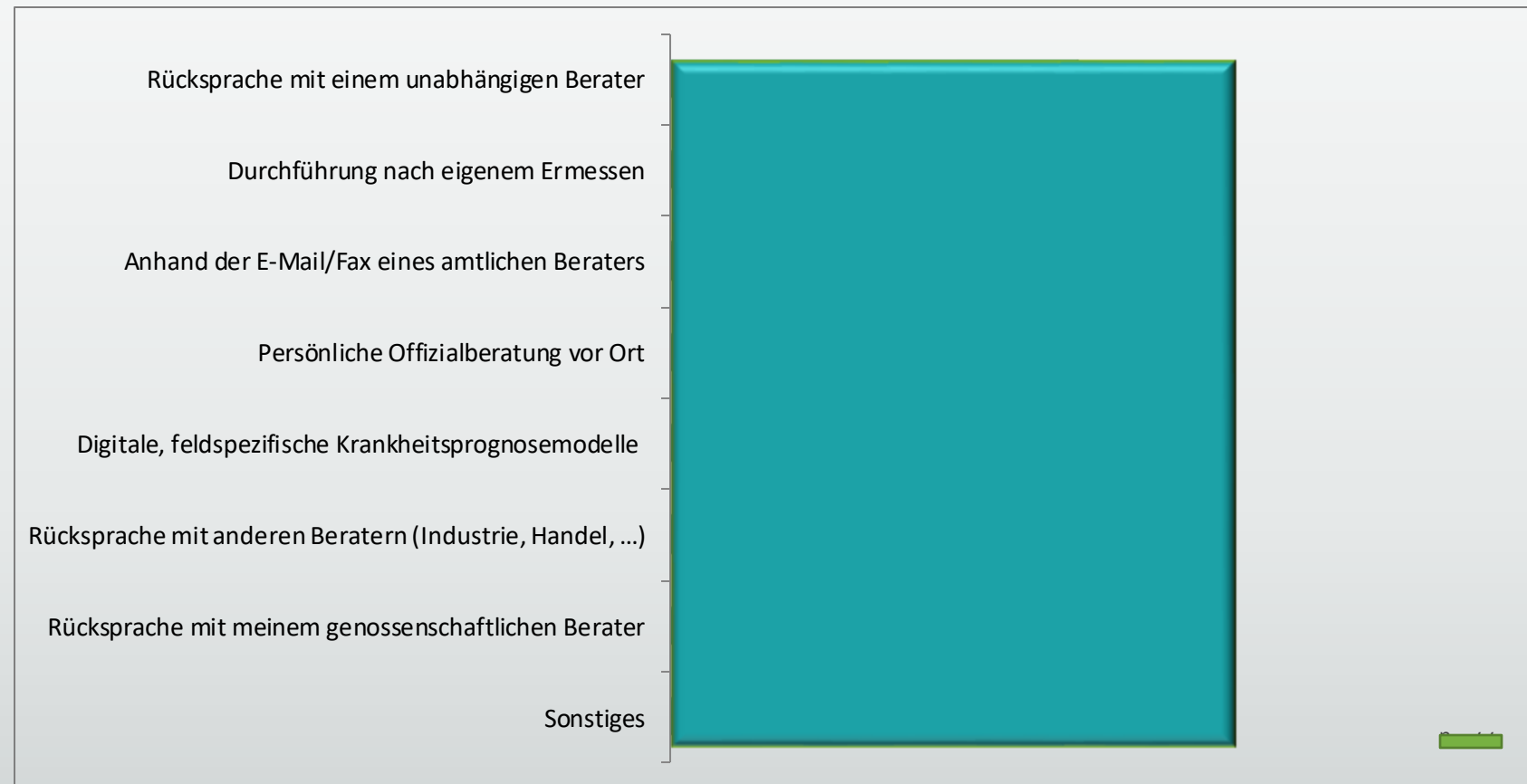
(5-stufige Skala von 1 = Stimme gar nicht zu bis 5 = Stimme voll zu)

Wie stufen Sie den Wert folgender digitaler Entscheidungsunterstützung ein?



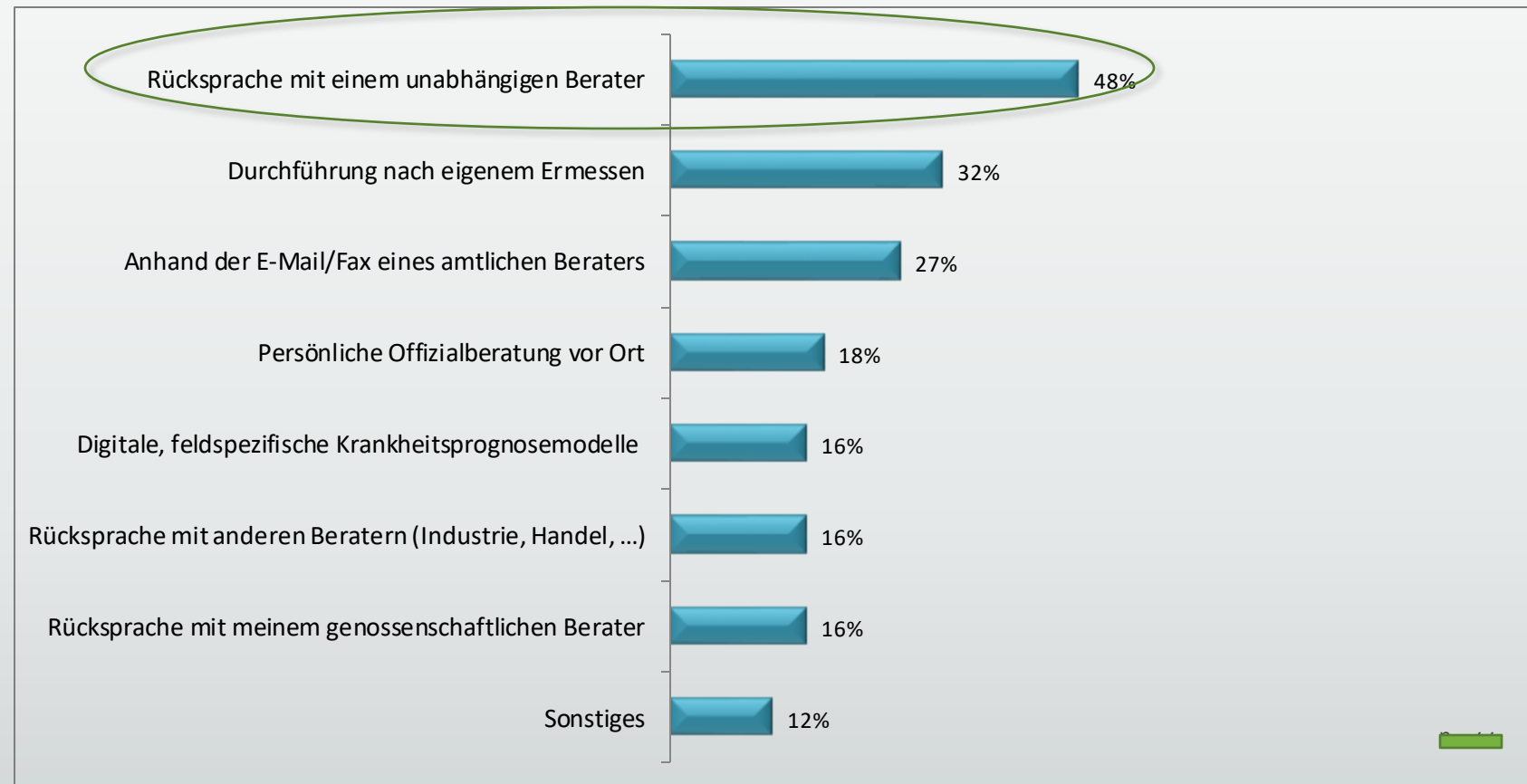
(Abgebildet sind 7 der 14 in der Studie abgefragten Punkte)

Wie legen Sie derzeit den Zeitpunkt für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in Ihrem Getreide fest?



(Mehrfachnennungen möglich)

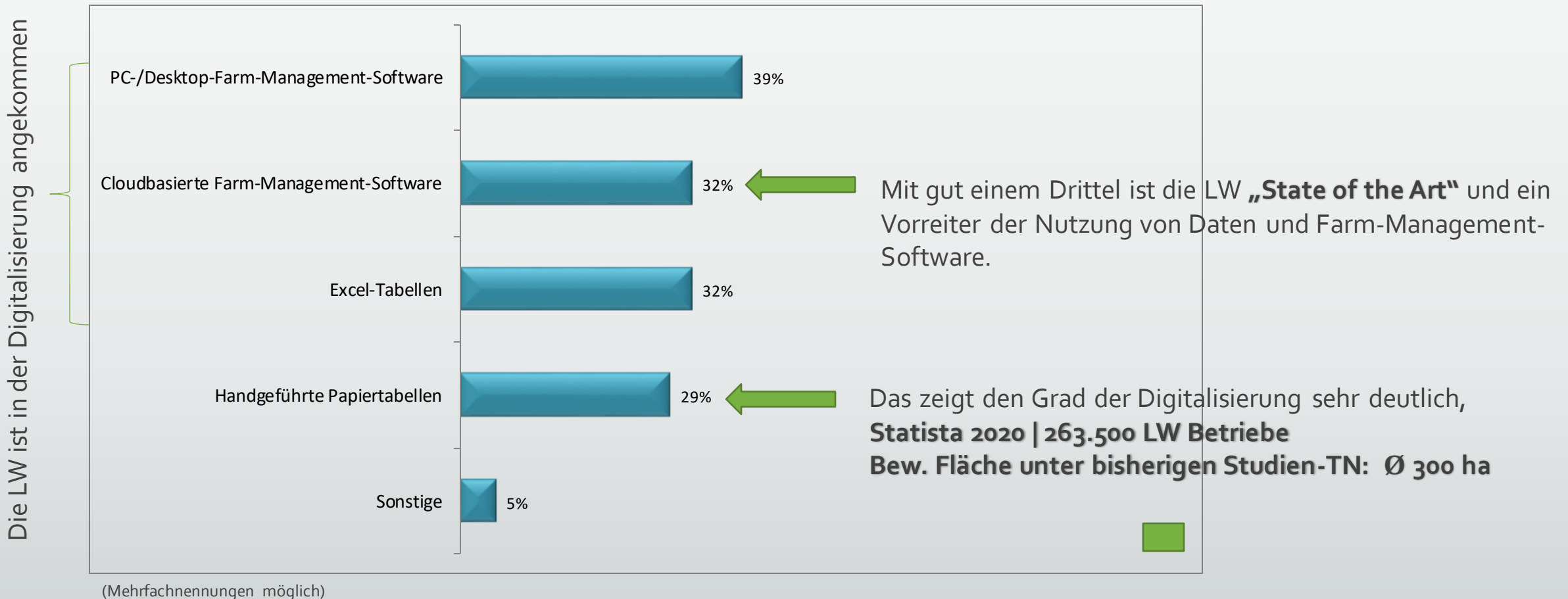
Wie legen Sie derzeit den Zeitpunkt für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in Ihrem Getreide fest?



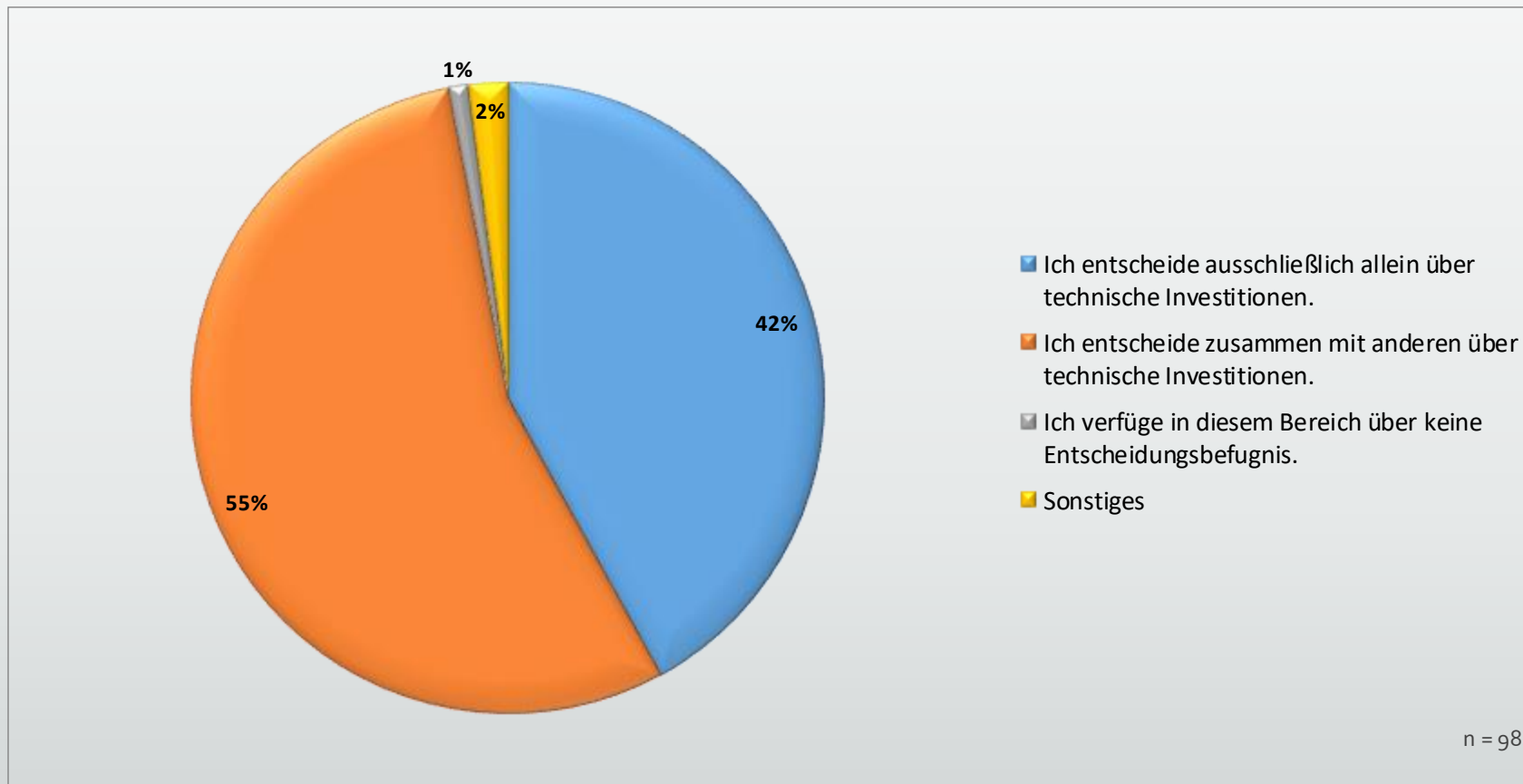
(Mehrfachnennungen möglich)

Ackerschlagkartei

Wie führen Sie Ihre Ackerschlagkartei?



Wer entscheidet in Ihrem Betrieb über die technischen Investitionen?



4. Teilnehmerfrage

?

Was denken Sie, welche Lösungen setzen sich im Bereich der Agrarrobotik durch?

Mehrfachnennung möglich.

A | Kleinere Roboter, Schwarmlösungen



B | Größere Roboter



C | Sowohl als auch

D | Weder noch

E | weiß nicht



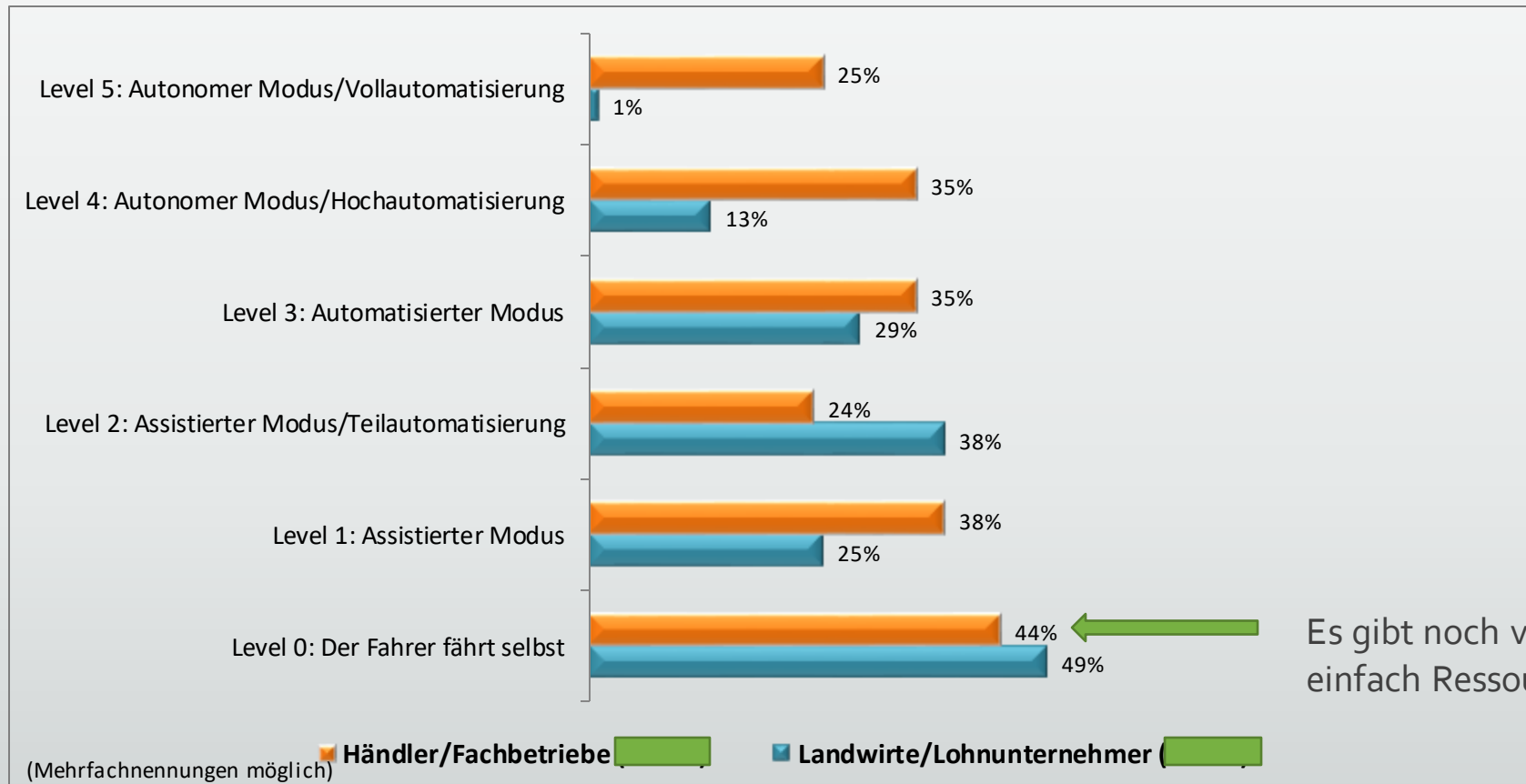
Automatisierungsgrad (Untergliederung gemäß SAE J3016)

In welchem Automatisierungsgrad haben Sie bereits Maschinen und Technik in Ihrem Unternehmen im Einsatz?/Welchen Automatisierungsgrad weisen die Maschinen und Fabrikate der von Ihnen betreuten Kunden auf?



Automatisierungsgrad (Untergliederung gemäß SAE J3016)

In welchem Automatisierungsgrad haben Sie bereits Maschinen und Technik in Ihrem Unternehmen im Einsatz?/Welchen Automatisierungsgrad weisen die Maschinen und Fabrikate der von Ihnen betreuten Kunden auf?



Es gibt noch viel Potential nach oben um sehr einfach Ressourcen zu sparen.

Die komplette Studie können Sie gegen eine Schutzgebühr von 199 € per E-Mail unter kontakt@newideasthinktank.de vorbestellen.

Zahlungsarten: Auf Rechnung oder via PayPal

<https://newideasthinktank.de/#studie2022>